

Start > Forschung > Veröffentlichungen

- › Projekte
- › **Veröffentlichungen**
- › Literaturdatenbank
- › biat-Kolloquium
- › Konferenzen

Veröffentlichungen - Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik

🔊 Vorlesen

Hier finden Sie aktuelle Buchveröffentlichungen aus dem Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik.

Für eine Recherche in allen Monographien, Sammelbänden, Beiträgen und Papers nutzen Sie bitte die [Literaturdatenbank](#).

2018

Flensburger Perspektiven zur Lehre und Forschung für die Berufsbildung

20 Jahre biat

Becker, M.; Herkner, V.; Grimm, A.; Schlausch, R. (Hrsg.)

Frankfurt a. M.: Peter Lang

Kurzbeschreibung: Das Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik – kurz biat – wurde 1997 an der Flensburger Universität gegründet. Es hat sich in relativ kurzer Zeit zu einer namhaften Einrichtung für die Ausbildung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen in den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik und Metalltechnik entwickelt. Darüber hinaus ist das biat eine renommierte Stätte der Berufsbildungsforschung geworden. Nach 20 Jahren des Bestehens blicken die Herausgeber zurück, beschreiben die gegenwärtige Situation, und wagen einen Ausblick auf die Zukunft. So versteht sich das biat auch heute noch als starker Fürsprecher der beruflichen Bildung: verortet in Flensburg, ausstrahlend regional, national und international.



2017

Wissensmanagement und Kommunikationsprozesse im Kfz-Service

Bedeutung und Perspektiven für die Facharbeit in Kfz-Werkstätten

Karges, Torben

Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Wissensmanagement und Kommunikationsprozesse gewinnen für das Arbeiten und Lernen von Fachkräften in Kfz- Werkstätten fortlaufend an Bedeutung. Im ersten Teil werden ausgewählte Aspekte zur Interdependenz von Wissen, Kommunikation und Facharbeit im Kfz-Service dargestellt. In diesem Kontext werden Theorien und Methoden des Wissensmanagements auf ihre Anschlussfähigkeit überprüft und ihre Relevanz für Lernprozesse diskutiert.

Im zweiten Teil zeigen empirische Ergebnisse aus einer Onlinebefragung und Fallstudien in Kfz-Werkstätten auf, dass einem wachsenden Informations- und Wissensbedarf im Kfz-Service derzeit eine einseitige Abhängigkeit von Informationsanbietern bzw. den Fahrzeugherstellern gegenübersteht, dass eine Kollaboration zwischen Kfz-Fachkräften sowie eine Sicherung bestehenden Erfahrungswissens nur in informeller Form stattfinden und dass Lernen und Arbeiten überwiegend als dichotome Sphären aufgefasst werden. Damit wird zum einen das Potential des in Kfz-Werkstätten verfügbaren Wissens weitgehend



ignoriert und zum anderen ein Lernen durch Kommunikation und Reflexion im Arbeitsprozess nicht ausreichend unterstützt.

Im dritten Teil werden die identifizierten Ansätze zu Wissensmanagement und Kommunikation reflektiert und zu einem Modell verdichtet sowie Perspektiven für ein Wissensmanagement zur Unterstützung der Facharbeit und des Lernens in Kfz-Werkstätten aufgezeigt.



Perspektive Beruf und Beschäftigung

Böhss, M. & Herkner, V.

Saarbrücken: SVH-Verlag

Kurzbeschreibung: Mit der Studie wird aus berufspädagogischer Perspektive das Projekt "Job-Redaktion" der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH (bequa) betrachtet. Hierbei steht die berufliche Integration von über 25jährigen Langzeiterwerbslosen im Raum Flensburg im Mittelpunkt. Damit ist eine (Wieder-)Eingliederung in das Beschäftigungssystem über das Konstrukt des Berufes angesprochen, mit dem sich die Hoffnung auf Nachhaltigkeit verbindet. Deshalb ist es den Autoren neben der Interpretation empirischer Daten zum Projektgeschehen in Flensburg wichtig, die persönlichkeitsfördernden sowie identitätsstiftenden Potentiale von beruflicher Bildung und Beruf herauszustellen. So werden vor dem Hintergrund der realen Situationen auf dem Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt in Flensburg theoretische Ansätze des Zugangs sowie der Nachfrage berufsbildender und beruflicher Angebote erläutert. Auf diese Weise entsteht ein Plädoyer für die Zukunftsfähigkeit beruflicher Bildung. Schließlich wird in der beruflichen Bildung auch ein nachhaltiger Lösungsansatz zu den aktuellen Problemen der Integration von Flüchtlingen gesehen.



2014

Arbeitsforschung und berufliches Lernen

Spöttl, G.; Becker, M. & Fischer, M. (Hrsg.)

Frankfurt a. M.: Peter Lang

Kurzbeschreibung: Das Verhältnis von Berufsarbeit und beruflichem Lernen und Lehren ist in der Arbeitsforschung von besonderer Bedeutung und steht im Mittelpunkt dieses Bandes. Die Beiträge zeigen die Qualität und den Ertrag von vertiefenden Arbeitsanalysen in verschiedenen Bereichen und Disziplinen auf, mit denen eine Brücke zwischen empirisch vorzufindenden Arbeitsverhältnissen und dem beruflichen Lernen geschlagen wird. Die Erträge der Arbeitsforschung für das berufliche Lernen beschränken sich dabei nicht auf die Reproduktion gesellschaftlicher Praxis; sie tragen zur Aufklärung über Berufe bei und zeigen Potenziale zur Verbesserung der Berufsbildungspraxis auf. Mit dem Band werden die Diskussionen aus dem Forschungsworkshop Arbeitsbezogene Forschung und Erkenntnisse für die Kompetenzentwicklung vertieft und dokumentiert, der im Sommer 2013 an der Universität Bremen stattgefunden hat.

Georg Spöttl / Matthias Becker / Martin Fischer (Hrsg.)

Arbeitsforschung
und berufliches Lernen



2013

Kompetenzorientierung und Strukturen gewerblich-technischer Berufsbildung

Berufsbildungsbiografien, Fachkräftemangel, Lehrerbildung

Becker, M.; Grimm, A.; Petersen, A. W. & Schlausch, R. (Hrsg.)

Reihe Bildung und Arbeitswelt. Band 26. Münster, Berlin: Lit-Verlag.

Kurzbeschreibung: Die gewerblich-technische Berufsbildung steht unter dem Einfluss des Megatrends "Kompetenzorientierung" und unterliegt einem Strukturwandel. Diese beiden Schwerpunkte werden in diesem Band nicht nur analysiert, sondern es werden auch Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Stattfindende Entwicklungen werden kritisch hinterfragt, und es werden Auswege, Alternativen, Konzepte und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Das Spektrum reicht von der Untersuchung von Berufen und Bildungsbiografien, über die Kompetenzdiagnostik bis hin zu Konzepten zur Steigerung der Ausbildungs- und Unterrichtsqualität sowie zur Lehrerbildung. Der Band dokumentiert die 17. Herbstkonferenz der Arbeitsgemeinschaft "gewerblich-technische Wissenschaften

und ihre Didaktiken" (gtw) in Flensburg.

Handbuch Berufsforschung

Pahl, J.-P. & Herkner, V. (Hrsg.)

Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Der Beruf ist ein Grundelement gesellschaftlichen Lebens und gesellschaftlicher Strukturen. Viele Menschen definieren sich stark über ihr berufliches Wirken, die gesellschaftliche Stellung ist eng mit dem ausgeübten Beruf verknüpft. Obwohl Berufe einen so hohen Stellenwert haben, steht die Berufsforschung noch am Anfang und ist nicht klar verortet. In vielen Wissenschaftsdisziplinen wird zum Kontext von Beruf und Beruflichkeit aus der jeweils spezifischen Perspektive geforscht.

Das Handbuch Berufsforschung dokumentiert bestehende Forschungsansätze und -ergebnisse, Forschungslücken und -aufgaben zum Thema Beruf.

Siebzig Expertinnen und Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen haben an dem vorliegenden Band mitgewirkt und leisten damit ihren Beitrag zum multidisziplinären Ansatz einer umfassenden Berufsforschung.



2012

Lehrerbildung in Gewerblich-Technischen Fachrichtungen

Becker, M.; Spöttl, G. & Vollmer, T. (Hrsg.)

Reihe: Berufsbildung, Arbeit und Innovation, Band 37. Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Lehrkräfte für den gewerblich-technischen Bereich werden händeringend gesucht. Die Qualität ihrer Ausbildung ist ausschlaggebend für hochwertigen Unterricht an beruflichen Schulen. Die Anforderungen an die Lehrerbildung sind bereits klar formuliert, die Vorstellungen zur Konzeption der Studiengänge sind es nicht. Der Band "Lehrerbildung in gewerblich-technischen Fachrichtungen" dokumentiert die Vorstellungen, Überlegungen und Positionen, die die Arbeitsgemeinschaft "Gewerblich-Technische-Wissenschaften und ihre Didaktiken" (gtw) entwickelt hat.

Nach einer Analyse der Auswirkungen der Bolognareform auf die Lehrerbildung im gewerblich-technischen Bereich geben die Beiträge Orientierungen zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung. Konkrete Vorschläge zur Ausgestaltung einzelner Ausbildungsmodule und zu Rekrutierungsmöglichkeiten für Lehrkräfte bilden weitere thematische Akzente.



Kfz-Servicemechaniker/-in auf dem Prüfstand

Chancen und Grenzen zielgruppenspezifischer Berufsausbildung

Becker, M.; Spöttl, G.; Karges, T.; Musekamp, F. & Bertram, B.

Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Der Ausbildungsberuf Kfz-Servicemechaniker/in wurde ab dem Jahr 2004 erprobt, um einer Zielgruppe den Zugang zu einer Berufsausbildung zu ermöglichen, der dieser zunehmend verwehrt wurde: Schulabgänger mit schwachem (Haupt-)Schulabschluss. Für diese Jugendlichen wurde die Ausbildungsdauer auf zwei Jahre festgelegt und mit einem Abschluss versehen, der

eine Beschäftigung in Kfz-Werkstätten zulassen soll. Das Buch zeigt die sich ergebenden Entwicklungen, Chancen und Risiken für Auszubildende und Auszubildende einerseits und das Beschäftigungssystem andererseits auf. Dazu wurden alle an der Kfz-Ausbildung Beteiligten in einer bundesweiten Untersuchung mit einbezogen. Befragt wurden Experten des Kfz-Sektors, Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, Werkstatteleitungen, Ausbilder, Prüfungsausschüsse, Innungen, Kammern und nicht zuletzt die Auszubildenden selbst.



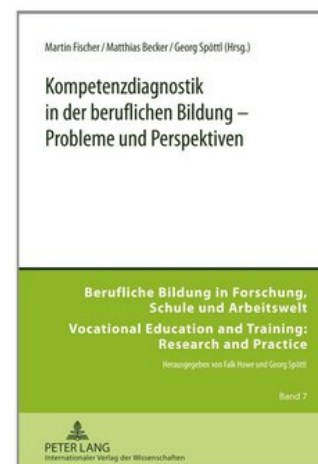
2011

Kompetenzdiagnostik in der beruflichen Bildung - Probleme und Perspektiven

Fischer, M.; Becker, M. & Spöttl, G. (Hrsg.)

Frankfurt a. M.: Peter Lang

Kurzbeschreibung: Die Diagnose der für die Berufsarbeit erforderlichen Kompetenzen ist ein aktuelles Thema der Berufsbildungsforschung - nicht zuletzt hervorgerufen durch die politischen Bemühungen, mittels des Europäischen Qualifikationsrahmens berufliche Kompetenzen europaweit in Beziehung zu setzen. Der Zusammenhang zwischen geeigneten Kompetenzmodellen, der Aussagekraft und Qualität angewandeter Diagnoseverfahren und den zu unterstützenden Kompetenzentwicklungsprozessen wird in den Beiträgen dieses Buches untersucht. Es werden grundlegende Problemstellungen der beruflichen Kompetenzmodellierung und Kompetenzdiagnostik diskutiert. Weiterhin widmen sich verschiedene Autoren den Anwendungsfeldern und Methoden der Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung, beleuchten soziale und interkulturelle Kompetenzen und beschäftigen sich mit Kompetenzen im internationalen Vergleich. Schließlich werden Perspektiven für die Kompetenzdiagnostik im Bereich beruflicher Arbeit und Ausbildung aufgezeigt, so etwa die Bedeutung kollektiver Kompetenz.



Akteurinnen und Akteure beim Übergang Schule - Beruf

Ergebnisse einer Befragung von Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Realschulen der Stadt Garbsen und Empfehlungen für die Fortentwicklung des regionalen Übergangsmanagements

Schütte, M. & Schlausch, R.

Hamburg und Flensburg: Eigenverlag.

[Download](#)



Zweijährige Ausbildung im Kfz-Service

Kfz-Servicemechaniker/-innen aus der Perspektive von Auszubildenden, Lehrenden und betrieblichen Akteuren

Musekamp, F.; Spöttl, G. & Becker, M.

Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Zweijährige Ausbildungsberufe sind ein intensiv diskutiertes Thema. Auf der einen Seite bieten sie Bewerbern mit schwachen Schulabschlüssen eine Chance, auf der anderen Seite sind die Beschäftigungsmöglichkeiten nach der Ausbildung gering, da die Ausbildung anscheinend den steigenden Qualitätsanforderungen der Betriebe nicht genügt. Um die Potenziale und Probleme der zweijährigen Ausbildung auszuloten, wurde der Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugservicemechaniker von 2005 bis 2007 durch wissenschaftliche Studien begleitet. Auf der Basis dieser Untersuchungen analysiert der Band "Zweijährige Ausbildung im Kfz-Service" die Ausbildungs- und Beschäftigungschancen der Auszubildenden. Die empirischen Ergebnisse aus Befragungen der Lehrenden, der betrieblichen Akteure und der Auszubildenden selbst beleuchten den Ausbildungsberuf aus verschiedenen Perspektiven. Fünf Handlungsszenarien bieten Alternativen für die Fortführung des Erprobungsberufs. Ergänzt durch zahlreiche Fakten zum Beruf, bietet das Buch eine



2010

Handbuch Berufliche Fachrichtungen

Pahl, J.-P. & Herkner, V. (Hrsg.)

Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Durch die Kultusministerkonferenz werden als Berufliche Fachrichtungen die Bereiche im Studium an Universitäten und Hochschulen bezeichnet, die für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen gewählt werden können. Die Existenz Beruflicher Fachrichtungen ist an den deutschen Hochschulen nur denen gegenwärtig, die mit der Ausbildung von Lehrkräften für berufliche Schulen befasst sind. Wie sonst - könnte man fragen - sollte ein solches Studium organisiert sein, das seinen Schwerpunkt in der Befähigung der Studentinnen und Studenten für eine Lehrtätigkeit in einem Berufsfeld mit den zugehörigen Berufen begreift? Beim näheren Hinsehen zeigen sich allerdings begriffliche Unsicherheiten im Detail und punktuell erhebliche berufspädagogische, berufswissenschaftliche sowie berufs- und fachdidaktische Probleme.

Dieser Sammelband stellt das komplexe Fach- und Wissensgebiet der Beruflichen

Fachrichtungen systematisch und übersichtlich dar. Die Herausgeber regen mit diesem Handbuch eine Diskussion über Aufgaben, Funktionen, Wesen und Sinn der Beruflichen Fachrichtungen an.



Von der Arbeitsanalyse zur Diagnose beruflicher Kompetenzen

Methoden und methodologische Beiträge aus der Berufsbildungsforschung

Becker, M.; Fischer, M. & Spöttl, G. (Hrsg.)

Frankfurt a. M.: Peter Lang

Kurzbeschreibung: Die Berufsbildungsforschung ist herausgefordert, den Zusammenhang zwischen beruflicher Arbeit, den hierfür erforderlichen beruflichen Kompetenzen und den zur Entwicklung der Kompetenzen notwendigen Berufsbildungsprozessen aufzuklären. Die Beiträge des Buches «Von der Arbeitsanalyse zur Diagnose beruflicher Kompetenzen» klären theoretische Hintergründe, diskutieren aktuelle Fragestellungen und stellen Methoden vor, mit denen Facharbeit unter berufswissenschaftlicher und berufspädagogischer Perspektive untersucht werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei die Ausrichtung einer berufspädagogischen Diagnostik, die angesichts der Entwicklungen hin zu einem Berufsbildungs-PISA bzw. zu Large-Scale-Untersuchungen in der beruflichen Bildung einer gründlichen Reflexion bedarf. Dazu leistet dieser Band mit kritischen und konstruktiven Aufsätzen einen Beitrag. Entstanden ist der Band im Zusammenhang mit dem Forschungsworkshop «Gegenstände und Methoden der Qualifikationsforschung und Ansätze zur Kompetenzmodellierung». Dieser wurde im Sommer 2008 durch das Institut Technik und Bildung (ITB) der Universität Bremen unter Beteiligung durch das Institut für Berufspädagogik an der Universität Karlsruhe und das Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik der Universität Flensburg durchgeführt.

Matthias Becker / Martin Fischer / Georg Spöttl (Hrsg.)

Von der Arbeitsanalyse
zur Diagnose
beruflicher Kompetenzen
Methoden und methodologische Beiträge
aus der Berufsbildungsforschung



2009

Berufsarbeit von morgen in gewerblich-technischen Domänen

Forschungsansätze und Ausbildungskonzepte für die berufliche Bildung

Fenzl, C.; Spöttl, G.; Howe, F. & Becker, M. (Hrsg.)

Bielefeld: W. Bertelsmann

Kurzbeschreibung: Der Tagungsband stellt die Ergebnisse der zweijährlich stattfindenden Tagung der in der Arbeitsgemeinschaft Gewerblich-Technische Wissenschaften und ihre Didaktiken (GTW) zusammengeschlossenen Berufsbildungsforscher und Vertreter beruflicher Schulen vor. Er zieht Bilanz über zahlreiche Arbeiten der vergangenen Jahre und präsentiert in Fachbeiträgen Vorschläge und Forschungsarbeiten zur Verbesserung der Qualität der Berufsbildung in insgesamt fünf Schwerpunktfeldern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausforderung durch Zukunftstechnologien und die durch die europäische Bildungspolitik wieder stärker in den Fokus gerückte Ausbildung von Facharbeitern sowie die Kompetenzentwicklung verschiedener Zielgruppen der Berufsbildung.



2008

Berufswissenschaftliche Forschung

Ein Arbeitsbuch für Studium und Praxis

Becker, M. & Spöttl, G.

Frankfurt a. M.: Peter Lang

Kurzbeschreibung: "Berufswissenschaftliche Forschung" stellt die Forschungsmethoden der Berufswissenschaften dar und behandelt die theoretischen und praktischen Fragen einer Forschung, mit der bildungsrelevantes Wissen über Berufe gewonnen und abgesichert werden kann. Das Buch ist als Arbeitsbuch für Berufsbildungsforscher und auch -praktiker konzipiert. Es zeigt Grundzüge des berufswissenschaftlichen Denkens auf und gibt Anregungen zur Verbesserung der Forschungspraxis. Insbesondere wird ein Einblick in die von den Berufswissenschaften eingesetzten Forschungsmethoden anhand von Anwendungsbeispielen gegeben. Die Diskussion um die Ausrichtung derjenigen Forschung, die sich mit "Berufen" und vor allem mit der "theoretischen und praktischen" Arbeit einzelner Berufe und Berufsvertreter auseinandersetzt, wird kritisch reflektiert. Es eignet sich damit auch für die Ausbildung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen, die im Rahmen von "Arbeitsstudien" die berufliche Praxis von Fachkräften erschließen sollen, um Lernfelder ausgestalten zu können.

Matthias Becker/Georg Spöttl
Berufswissenschaftliche Forschung
Ein Arbeitsbuch für Studium und Praxis



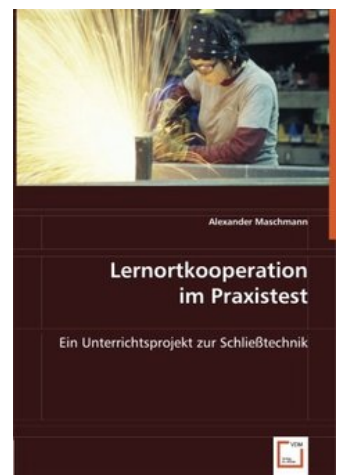
Lernortkooperation im Praxistest

Ein Unterrichtsprojekt zur Schließtechnik

Maschmann, Alexander

Saarbrücken: Vdm Verlag Dr. Müller

Kurzbeschreibung: Angesichts des prognostizierten Fachkräftemangels ergibt sich evident die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller im dualen Ausbildungssystem mitwirkenden Lernorte. Gemeinsames Ziel im Rahmen einer effizienten Berufsausbildung ist dabei die Förderung der beruflichen Handlungskompetenz des Auszubildenden. Eine konsequente Lernortkooperation kann hierzu einen bedeutenden Beitrag leisten. Es werden die vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Lernortkooperation bezüglich der regionalen Lernorte Betrieb, überbetriebliche Ausbildungsstätte und Berufsschule bewertet. Hauptanliegen ist dann die didaktische Reflexion der alltagstauglichen Umsetzung einer Lernortkooperation. Verwirklicht wird dies im Rahmen eines Unterrichtsprojekts zur Schließtechnik unter einer regionalen Lernortsituation im Bereich des metalltechnischen Handwerks. Die Arbeit richtet sich sowohl an den berufspädagogisch fachkundigen Leser aus dem Bereich der dualen Berufsausbildung und der Wissenschaft, als auch an alle anderen interessierten Leser, die sich über die Lernortkooperation informieren möchten.



Zum Seitenanfang Seitennr. 11596 Permalink 10.07.2018

Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1
24943 Flensburg



Telefon: +49 461 805 02
Telefax: +49 461 805 2144
Internet: www.uni-flensburg.de